

# KREATIVBRIEF 8

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich hoffe, Ihr seid gut in dieses Jahr gestartet, auch wenn es ohne Raketen losgehen musste. Habt Ihr Euch etwas vorgenommen für dieses Jahr?

Wie Ihr wahrscheinlich wisst, sind nicht nur die Schulen, sondern auch die Museen weiter zu. Eigentlich hatten wir gedacht, wir beginnen diesmal in der Alten Nationalgalerie. Dort gibt es noch bis diesen Sonntag eine sehr besondere Ausstellung. Das hätten wir gerade noch geschafft.

Dort hängen sehr geheimnisvolle Bilder, manchmal sind sie auch ein bisschen gruselig. In den Bildern stecken so viele Geschichten. Welche Ihr Euch wohl ausdenkt?

Ihr könnt natürlich auch wieder etwas machen.

Dazu braucht Ihr:

 Papier

 Bleistifte, besser  
Graphitstifte

 vielleicht Buntstifte?

Viel Spaß dabei!



Léon Spilliaert, *Hofstraße. Ostende*, 1908

Ziemlich düster, oder? Das ist eine Straße in Ostende, eine Stadt in Belgien. Sie liegt direkt am Meer. Deshalb hört die Straße auch einfach auf.

Gemalt hat das Bild Léon Spilliaert. Er konnte nicht gut schlafen. Wenn es ihm partout nicht gelang, dann stand er wieder auf und ging spazieren. **Ob er sich wohl gefürchtet hat?**



Léon Spilliaert, *Die Nacht*, 1908

Natürlich war er nicht allein in der Stadt unterwegs. Manchmal kamen andere Gestalten um die Ecke. **Warum sie wohl unterwegs waren?**

Spilliaert malte seine Beobachtungen. Ein Großteil seiner Bilder ist nur mit Schwarz und Weiß gemalt. Manchmal aber mischt er ein klein bisschen Farbe darunter.

**Habt Ihr Lust, eines der beiden Bilder auszudrucken und darin weiter zu malen? Vielleicht dann auch mit Farbe?**

Der Künstler hat meistens ein bisschen Rot oder Blau benutzt. Man kann mit einzelnen Farben etwas hervorheben oder mit mehreren Farben ein Bild dunkel machen.



William Degouve de Nuncqueez, *In Venedig*, 1895

Das sieht ja nun auch sehr verlassen aus. Vor den Häusern steht ziemlich viel Wasser.

**Ob man sie überhaupt noch erreichen kann?**



**Wo wird der Maler wohl gestanden haben, um das so zu malen?**

**Hat er nasse Füße bekommen oder trug er Gummistiefel?**



William Degouve de Nuncquez, *Der aussätzig Wald*, 1895

Raus aus der Stadt und hinein in den Wald! **Was ist da wohl auf dem Boden los?**

Krabbelnde Käfer?  Karnickellöcher oder Fuchsbauten?  
Schnecken? Oder was könnte sich da noch verstecken? 

Dieser Wald ist jetzt tatsächlich mit Farben gemalt, aber fröhlich sieht er nicht wirklich aus.

**Stellt Euch vor, Ihr würdet in den Bildern spazieren gehen!  
Was würdet Ihr erleben, würdet Ihr jemandem begegnen?  
Was würde dann passieren?**

Wir sind gespannt auf Eure Geschichten!  
Ihr könnt sie malen, aber vielleicht habt Ihr auch  
Lust sie zu schreiben!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf sie.

Wir vermissen Euch!

Mit herzlichen Grüßen  
von Birgit, Ricarda und Thomas natürlich auch

Kolja